

3D



Allgemeines

- 24 Ziele
- 2 Pfeile pro Ziel
- nur unbekannte Entfernungen
- Schießzeit: 90 Sekunden
- 1 Tag ohne Finale
- DM: 2 Tage

Ziele

- ▶ 3D-Tierziele
- ▶ 4 verschiedene Größen





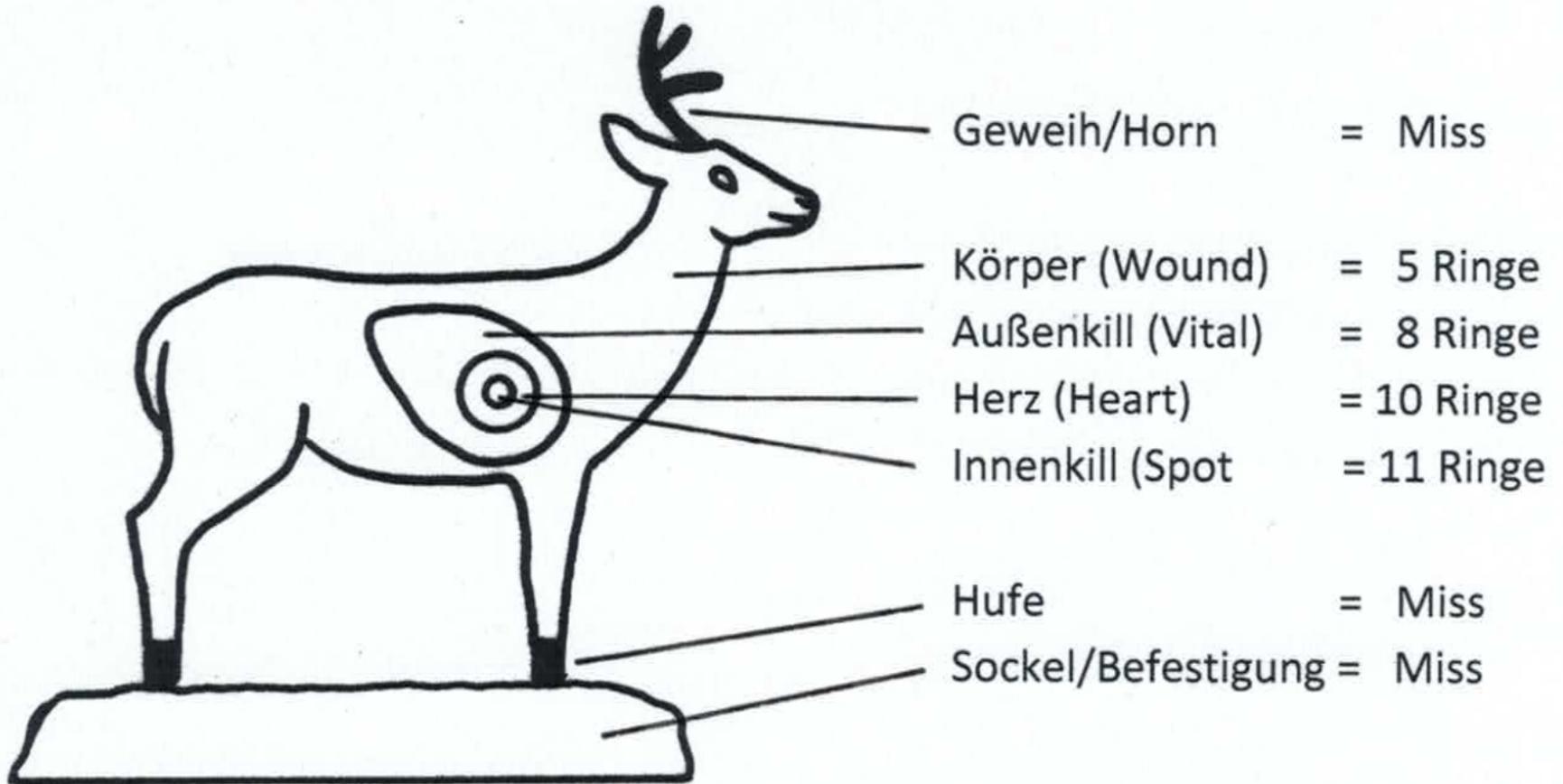
► 4 verschiedene Größen



- ▶ Bei kleinen Tieren (Gruppe 4) zwei Ziele, bei allen anderen Gruppen liegt es im Ermessen des Ausrichters



Wertungszonen



WERTUNGSSZONEN

- ▶ 11: der kleine Ring im Zentrum des 10er-Rings (ca. 25 % des 10-Rings; Innenkill)
- ▶ 10: der größere Ring im Vitalbereich (Kill)
- ▶ 8: Vitalbereich außerhalb des 10er-Rings (Außenkill)
- ▶ 5: Körper
- ▶ M: Hufe, Horn, Geweih, Sockel



Wertung

- ▶ Bei Tieren, die mehr als eine Killzone haben, gilt nur die, welche auf dem Schaubild ausgewiesen ist
- ▶ Ein Pfeil, der die Trennlinie zwischen 2 Wertungszonen oder die Grenzlinie des Wertungsbereichs berührt, erhält den höheren Wert
- ▶ Pfeile, die das 3 D-Tier streifen, aber nicht steckenbleiben, werden als M gewertet.

Wertung

- ▶ Ein Pfeil, der ein Huf, ein Horn oder den Sockel trifft, der abgleitet oder nicht trifft, gilt als M.
- ▶ Ein Pfeil, der durch ein Huf oder ein Horn hindurchgeht und eine Wertungszone trifft, erhält den Wert der entsprechenden Wertungszone
- ▶ Ein Pfeil, der durch ein Huf oder ein Horn hindurchgeht und keine Wertungszone trifft, gilt als M

Wertung

- ▶ Falls ein Tier eine „Beute“ hat und diese getroffen wird, gilt dies auch als M
- ▶ Krallen und Federn gelten als Körpertreffer
- ▶ Kann sich die Gruppe bei einem Abpraller nicht über den Wert des Pfeils einigen, gilt er als M

- ▶ Vor den Pflöcken werden in 5-10 Metern Entfernung Bilder des Tierziels mit den Wertungszonen aufgestellt



Entfernungen

- Roter Pflock – 10 - 45 m
für Herren, Damen, Jugend Compound und Recurve
- Blauer Pflock – 5 - 30 m
für Herren, Damen, Jugend Blankbogen, Langbogen, Instinktivbogen

Parcours

- ▶ Aufteilung der Tiergrößen auf die 4 Gruppen zu gleichen Anteilen (abweichend von WA)
- ▶ Erste Wartezone: Scheibenummer
- ▶ Zweite Wartezone: Bild des 3 D-Tiers
- ▶ Sonstige Regelungen siehe Feldebogen

BOGENARTEN

- ▶ Recurve
- ▶ Compound
- ▶ Blankbogen
- ▶ Langbogen
- ▶ Instinktivbogen

BOGENARTEN

► **Recurve, Compound und Blankbogen:**

gleiche Vorgaben wie bei Feldbogen

► **Langbogen**

- Bei gespanntem Bogen darf die Sehne keinen Teil des Bogens außer die Sehnennocken berühren
- Für Frauen muss der Bogen mind. 150 cm lang sein, für Männer mind. 160 cm
- Sehnendämpfer sind erlaubt, jedoch mind. 30 cm vom Nockpunkt entfernt
- Keine Pfeilauflage (nur das Shelf – dieses darf ausgekleidet sein: Auskleidung muss 1 cm über dem aufliegenden Pfeil enden, maximale Dicke: 3 mm)
- Nur Holzpfeile mit Naturfedern; alle Pfeile während des Wettkampfs gleich
- Keine Ankerplatte
- Kein String Walking und kein Face Walking
- mediterraner Griff oder 3 Finger unter der Nocke mit Zeigefinger max. 2 mm unter Nocke

BOGENARTEN

► Instinktivbogen

- Material des Mittelstücks: Holz oder anderes natürliches Material oder Material auf Harzbasis (z.B. Bambus, Horn, Stoff, Fiberglas); ein Teil des Mittelstücks darf Karbon/Graphit oder Metall enthalten)
- Mittelstück besteht entweder aus verschiedenen Schichten oder aus einem Stück Holz
- Zwei flexible Wurfarme, Bogen kann zerlegbar sein
- Bogen muss blank sein, mit Ausnahme einer einfachen Standard-Plastik-Pfeilauflage

BOGENARTEN

Instinktivbogen (Fortsetzung)

- Shelf darf ausgekleidet sein: Auskleidung muss 1 cm über dem aufliegenden Pfeil enden, maximale Dicke: 3 mm
- Sehnendämpfer sind erlaubt, jedoch mind. 30 cm vom Nockpunkt entfernt
- keine Auszugskontrollen
- Keine Ankerplatte, keine Lippen- oder Nasenmarke
- Keine Markierungen auf dem Tab
- Kein String Walking und kein Face Walking
- mediterraner Griff oder 3 Finger unter der Nocke mit Zeigefinger max. 2 mm unter Nocke, jedoch nicht beides
- Pfeile jeglicher Art, jedoch alle Pfeile während des Wettkampfs gleich